Vernetzte Maschinenflotten

Artikel vom **19. November 2026**
Fahrzeugtechnik

John Deere erweitert seine Display-Familie um das »G5e Universal Display«. Die Lösung richtet sich an kleinere Betriebe, die Grünflächenpflege und gemischte Maschinenflotten und bündelt Gerätesteuerung, Dokumentation und Konnektivität auf einem 8-Zoll-Touchscreen.



Das neue »G5e Universal Display« unterstützt Gerätesteuerung, Dokumentation, Fernzugriff und Datenübertragung. (Bild: John Deere)

Mit dem »G5e Universal Display« ergänzt der Hersteller seine Display-Familie um eine Einstiegslösung für Präzisionslandwirtschaft und vernetztes Maschinenmanagement. Sie richtet sich an kleinere und mittelgroße Betriebe, an Anwender in der Grünflächenpflege sowie an gemischte Maschinenflotten. Das Display ist für Traktoren, Anbaugeräte und kompakte Nutzfahrzeuge ausgelegt und soll den Zugang zu digitalen Funktionen ohne umfangreichen Hardwareaufwand erleichtern. **Einfache Bedienung und schnelle Installation** Das 8-Zoll-Touchscreen-Display mit 720p-Auflösung ist ISOBUS-zertifiziert

und dient als zentrale Bedienoberfläche für Gerätesteuerung, Dokumentation und Konnektivität. Dadurch lässt sich die Zahl einzelner Bedienelemente in der Kabine reduzieren, während tägliche Arbeitsabläufe übersichtlicher werden. In geeigneten Anwendungen soll die Installation in weniger als zehn Minuten möglich sein. Als eigenständiges Terminal kann das Display für die Steuerung von Anbaugeräten eingesetzt werden. In Verbindung mit einem kompatiblen »StarFire«-Empfänger, passender Konnektivitätshardware und optionalen Softwarelizenzen unterstützt es zusätzliche Funktionen wie »AutoTrac« und »Section Control«. Zur Grundausstattung gehören die Dokumentation von Feldarbeiten, »Variable Rate Application«, Fernzugriff und -kontrolle des Displays sowie die drahtlose Datenübertragung an das »John Deere Operations Center«.



Mit dem 8-Zoll-Touchscreen-Display mit 720p-Auflösung erhalten Anwender alle notwendigen Informationen und Daten auf einem Blick. (Bild: John Deere)

Vernetzte Abläufe für Landwirtschaft und Grünflächenpflege Für landwirtschaftliche Betriebe unterstützt das Display eine präzisere Dokumentation, eine verbesserte Spurführung und ein vereinfachtes Gerätemanagement. In der Grünflächenpflege kann es Kommunen, Sportplatzmanagement, Golfplätzen und Fachkräften für die Flächenpflege dabei helfen, Maschinen zu vernetzen, Betriebsdaten zu erfassen und Arbeitsaufträge effizienter zu organisieren. Die Verknüpfung von Maschinen- und Felddaten soll die Genauigkeit der Dokumentation erhöhen und das Datenmanagement vereinfachen. Anwender können Arbeitsdaten drahtlos übertragen, auswerten und für die weitere Planung nutzen. Das ist besonders für Flotten interessant, in denen unterschiedliche Maschinen und Geräte gemeinsam verwaltet werden müssen.
Erweiterbar über optionale Lizenzen Der Funktionsumfang lässt sich über dauerhafte Lizenzen erweitern, ohne die Hardware auszutauschen. Dazu zählen unter anderem automatische Spurführung und Teilbreitenschaltung. So können Betriebe und kommunale Anwender zunächst mit grundlegenden Funktionen starten und später zusätzliche Präzisions- und Vernetzungsfunktionen ergänzen. Zu den genannten Kernfunktionen zählen der Einstieg in Präzisionslandwirtschaft und vernetztes Flottenmanagement, die Kompatibilität mit Traktoren, Anbaugeräten und Nutzfahrzeugen, das ISOBUS-zertifizierte 8-Zoll-Display, die Anbindung an digitale Betriebsdaten sowie die Erweiterbarkeit über optionale Lizenzen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag